

ARMENIEN

Frühling im Land der Aprikosen

mit dem Weltenbummler und
Reisefotografen **Sepp Kaiser**



www.seppkaiser.at

01.06. – 10.06.2023

Der Frühling kommt sehr spät in Armenien, wenn, dann aber umso intensiver, denn 90 % der Landesfläche des kleinen Landes in der gebirgigen Kaukasusregion liegen über 1000 m hoch. Dennoch entwickelte sich gerade hier, am stark umkämpften Schnittpunkt von Orient und Okzident eine herausragende, sehr christlich geprägte Kultur, und es entstanden prächtige Kirchen und Klöster mit prägnanter Architektur. Schließlich war Armenien eines der ersten Länder der Welt, welches das Christentum zur Staatsreligion erhob. Ob mit oder ohne Religion, die Armenier zählen zu den herausragenden Kulturvölkern Eurasiens. Diese Rundreise zur schönsten Jahreszeit versucht aber auch abseits der kulturellen Errungenschaften in das armenische Alltagsleben einzutauchen. So kann man sowohl die wunderbare Natur, als auch Land und Leute bei einigen Wanderungen und Mittagessen bei privaten Familien im späten prachtvollen Frühling voll genießen!



Preis pro Person im DZ:

Einbettzimmerzuschlag:

Inkl. Zuganreise ab/bis ganz Österreich

€ 2090,-

€ 295,-

€ 2130,-

Voraussichtliche Flugzeiten:

Wien – Jerewan

01.06. 2023

OS 0641

22:35 – 03:55 Uhr

Jerewan – Wien

10.06. 2023

OS 0642

04:45 – 06:30 Uhr

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

Informationen:

Sepp Kaiser: Tel 0676-83075777

<mailto:sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at>

www.seppkaiser.at

**Raiffeisen
Reisen**

Ganz persönlich.



Tel.: 02742/354681-0

St. Pölten, Wiener Straße 26

e-mail: st.poelten@raiffeisen-reisen.at

www.raiffeisen-reisen.at

Reiseverlauf:

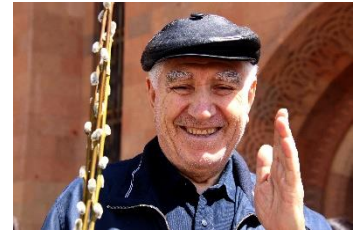
1. Tag: Wien – Jerewan

Direktflug von Wien nach *Jerewan* mit der *Austrian Airlines* am späten Abend.

2. Tag: Jerewan



Nach frühmorgendlicher Ankunft in der armenischen Hauptstadt, die im Schatten des biblischen Grenzberges *Ararat* liegt, erfolgt der Transfer in das Hotel. Am späten Vormittag unternehmen wir einen ersten Spaziergang durch das Zentrum von *Jerewan* bis hin zum berühmten Kaskade-Springbrunnen-Aussichtshügel. Von diesem bietet sich ein fantastischer Panoramablick auf *Jerewan* mit dem *Ararat* im Hintergrund. Danach besuchen wir noch die Genozid-Gedenkstätte, welche zum Gedenken der Opfer des Völkermords an den Armeniern im Jahr 1915 errichtet worden ist.



3. Tag: Jerewan – Chor Virap – Areni-Höhle – Noravank – Goris

Durch die *Ararat*-Ebene, wo *Noah* nach dem Abstieg vom Berg *Ararat* die erste Weinrebe gepflanzt haben soll, geht es zum sagenumwobenen Kloster *Khor Virap*, mit dem mächtigen Berg *Ararat* im Hintergrund. Danach erkunden wir die *Areni*-Höhle, in der man den weltweit ältesten Weinkeller gefunden hat. Hier soll bereits vor 6000 Jahren Rotwein gekeltert worden sein. Nach dem Besuch des am Ende der *Amaghu*-Schlucht gelegenen Klosters *Noravank* und dem Mittagessen bei einem Winzer in seinem rustikalen Keller fahren wir noch weiter bis nach *Goris*.



4. Tag: Goris – Kloster Tatew – Höhlenstadt Chndzoresk – Goris



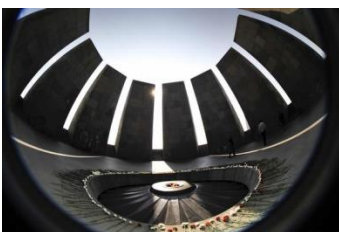
Vom wichtigen Verkehrsknotenpunkt *Goris* geht es ein Stück zurück und mit der im Guinness-Buch verewigten längsten Seilbahn der Welt (5,7 km) zu der hoch über einer Schlucht thronenden Klosteranlage *Tatew*. Der fotogene Komplex, indem sich einst auch eine bedeutende Universität befunden hat, ist heute einer der beliebtesten Wallfahrtsorte des Landes. Zurück in *Goris*, unternehmen wir eine gemütliche Wanderung durch die Höhlenstadt *Chndzoresk*. Das malerische grüne Tal ist übersät mit bizarren Felsformationen und über 1800 aus dem Sandstein gegrabenen Wohnhöhlen, die noch bis Mitte des 20. Jh. bewohnt waren.

5. Tag: Goris – Selim-Pass – Eghegis – Sevan-See

Über den *Selim*-Pass erreichen wir das *Wayots Dzor*-Gebirge. Hier haben wir die Möglichkeit zu einer kurzen Wanderung, zur Kirche von *Eghegis*, die auf einem Felsen thront und einen schönen Panorama-Blick bietet. Nach der Besichtigung der einzigen noch gut erhaltenen Karawanserei Armeniens geht es weiter durch pittoreske Berglandschaften zum *Sevan*-See. Die "Blaue Perle" Armeniens liegt auf 1900 m und hat den doppelten Umfang des Bodensees.



6. Tag: Sevan-See – Dilidschan – Haghat



Vormittags erkunden wir die *Sevaner*-Halbinsel mit den berühmten Kreuzsteinen und der *Sevanavank* Kirche, ehe wir in die Kurstadt *Dilidshan* mit ihren typischen Holzbalkonen aus dem 19. Jh. weiterfahren. Nach dem Mittagessen bei einer Privatfamilie mit armenischen Gerichten führt unsere Fahrt durch die sogenannte "Armenische Schweiz" weiter nach Norden. Schließlich wandern wir gemütlich von der malerischen *Debet*-Schlucht vorbei an bunten Blumenwiesen und Feldern zum Kloster *Haghat*, das gemeinsam mit dem gleichnamigen Dorf hoch oben auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht thront.

7. Tag: Haghat – Odzun – Aragaz – Jerewan

Nach der Besichtigung der Kuppelbasilika von *Odzun* aus dem 6. Jh. fahren wir am 4095 m hohen *Aragaz*, dem höchsten Berg Armeniens, vorbei und durch liebliche grüne Landschaften mit uralten Dörfern zu den bunten Tuffstein-Skulpturen, die das armenische Alphabet darstellen. Mittagessen gibt es heute im Garten einer Privatfamilie, wo wir auch einen guten Einblick in das Leben der Einheimischen bekommen. Hier wird noch das armenische Fladenbrot *Lawasch* in alttraditioneller Art gebacken.



8. Tag: Jerewan – Swartnots – Jerewan

Heute setzen wir unsere Erkundigungen in der Umgebung von *Jerewan* fort. Unser erstes Ziel ist eines der bekanntesten Fotomotive des ganzen Landes, *Swartnots*, die Ruinenstätte einer im 7. Jh. errichteten Kathedrale vor der imposanten Kulisse des *Ararat*. Nach dem Mittagessen in einer typisch armenischen Kunstschule besuchen wir einen Meisterfabrikanten, der das berühmteste Holzblasinstrument des Landes herstellt, das *Duduk*, dessen melancholischer zarter Klang wirklich einzigartig und so typisch für die armenische Volksmusik ist. Der Rest des Tages steht uns zur Verfügung, um die nette Hauptstadt Armeniens selbst zu erkunden.



9. Tag: Jerewan – Bibliothek Matenadaran – Garni Tempel – Höhlenkloster Geghard – Jerewan



Nach dem Besuch der einzigartigen Bibliothek *Matenadaran* mit wertvollen alten Schriften und Miniaturen fahren wir hinaus nach *Garni*, zum einzigen im Kaukasus noch erhalten hellenistischen Tempel. Hier befinden sich in der Schlucht von *Asat* auch gewaltige Basaltformationen, die gigantischen Orgelpfeifen gleichen. Nach dem Besuch des Höhlenklosters von *Geghard*, einer bedeutenden Wallfahrtsstätte mit besonders guter Akustik am Ende einer Schlucht gelegen, geht es zurück nach *Jerewan*, wo wir bei einem Abschiedsabendessen diese interessante Rundreise gemütlich ausklingen lassen können.

10. Tag: Jerewan – Wien

Zeitig am Morgen erfolgen der Transfer zum Flughafen von *Jerewan* und der Rückflug nach Wien.



Programmänderungen vorbehalten!

Inkludierte Leistungen:

- Linienflug mit der AUA Wien – Jerewan – Wien in der Economy-Class, 23 kg Freigepäck (max. 1 Gepäckstück)
- Flughafentaxen- und gebühren ab/bis Wien in der Höhe von € 92.22,- inkludiert (Stand August 2022), Änderungen vorbehalten
- Alle Transfers, Busfahrten und Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgebühren
- 9 Übernachtungen in 3* & 4* Hotels auf Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension mit typisch armenischen Gerichten, 1 x Abschiedsabendessen
- Seilbahnfahrt zum Kloster Tatev
- Eine Flasche Mineralwasser pro Tag
- Lokale deutschsprachige Vorortreiseleitung
- Raiffeisenreisebegleitung ab/bis Wien durch den Weltenbummler *Sepp Kaiser*

Nicht inkludierte Leistungen:

- Getränke und nicht angeführte Mahlzeiten
- Reiseversicherung
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Alle nicht angeführten Leistungen

Buchungscode: **GRAS23ARK**

Reiseveranstalter: Raiffeisen Reisebüro, Wien (Veranstalternr.: 1998/0329). Alle Preise in EURO pro Person exkl. Buchungsgebühr. Stand der Tarife 12.08.2022. Das Raiffeisen Reisebüro ist als Reiseveranstalter gemäß der Reisebüroversicherungsordnung abgesichert (Sicherungsgarantie Nr. 1177/06 der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG). Im Insolvenzfall sind Erstattungsanträge an die EUROPÄISCHE VERSICHERUNG, Augasse 5 – 7, 1090 Wien, Tel: 01/317 25 00 zu richten. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) des Fachverbandes der Reisebüros sowie etwaige Sondervereinbarungen und Bedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Änderungen, Druckfehler und Verfügbarkeit vorbehalten.

